

**PERSÖNLICH**

**Herzliche Glückwünsche unserer Jubilarin**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Dienstag

Barbara BANZER, Dröschstrasse 7, Triesen zum 79. Geburtstag

**WIR NEHMEN ABSCHIED**

**Maria Jöhle-Krismer, Schaan †**



In ihrem 90. Lebensjahr wurde am Sonntag unsere liebe Mitbürgerin Maria Jöhle-Krismer aus Schaan in die Ewigkeit abgerufen. Den trauernden Kindern mit Familien, den Geschwistern sowie allen weiteren Anverwandten gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Die Auferstehungsfeier mit anschließender Verabschiedung findet morgen Mittwoch in Schaan statt, die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Ein Nachruf folgt.

**NACHRICHTEN**

**«Zur liechtensteinischen Identität»**

VADUZ: Kürzlich startete das Kunstmuseum Liechtenstein eine neue Veranstaltungsreihe. Basierend auf der Publikation «Beiträge zur liechtensteinischen Identität», welche im Verlag der Liechtensteinischen Akademischen Gesellschaft erschienen ist, werden am 25. und 28. Juni um 18 Uhr jeweils die Autorinnen und Autoren ihre Beiträge vorstellen. Der dritte Abend steht unter dem Thema «Sprache und Ausgrenzung» und wird heute Abend um 18 Uhr von Mathias Ospelt und Manfred Schlapp bestritten. Die Lesungen werden in der Arena von Rita McBride im Obergeschoss des Kunstmuseums Liechtenstein in Vaduz durchgeführt. Der Eintritt ist frei. (Eing.)

**BZG-Wanderung zum Jahr der Berge**

Im Rahmen der Veranstaltungen zum Jahr der Berge 2002 organisiert die Botanisch-Zoologische Gesellschaft unter dem Patronat des Liechtensteiner Alpenvereins einen Informationsparcours zu den Naturwerten in unseren Bergen. Am Samstagvormittag, den 6. Juli von 9 bis 12 Uhr werden auf dem Fürstin-Gina-Weg, ausgehend vom Sareis (Bim Chrüz) Richtung Augstenberg, Fachexperten über verschiedene Themen Auskunft geben. An einzelnen Fixpunkten werden die Fachleute zu folgenden Schwerpunktthemen informieren: Sonnenenergieanlage Sareis, Vegetation und Alpwirtschaft, Grosswild in unseren Bergen, Geologie und Tektonik der Liechtensteiner Alpen, Landschaft Malbun, Flora und Geschichte des Fürstin-Gina-Weges, Vogelwelt in den Bergen sowie Reptilien und Amphibien in unseren Alpen. Jedermann ist herzlich eingeladen, sich auf einem erlebnisreichen Wanderweg aus erster Hand über Schönheiten und Probleme in unserem Alpengebiet informieren zu lassen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. BZG

**Transparenter Informationsaustausch**

Regierungsräte der Region befassen sich intensiv mit dem Thema «Regionaler Verkehr»

Informatives Gespräch auf höchster Ebene: am Montag trafen sich die Regierungen St. Gallens, Vorarlbergs und Liechtensteins in Vaduz zu einem Informationsaustausch in Verkehrsfragen. Im Mittelpunkt des regelmässig stattfindenden Treffens der «Arbeitsgruppe Regionale Verkehrsplanung auf Regierungsebene» standen Gespräche über die trilaterale Verkehrsstudie, gemeinsame Interessen und Verbesserungen in den Bereichen des Individualverkehrs und Öffentlichen Verkehrs.

Die Regierungsräte Josef Keller, Willi Haag (St. Gallen), Hubert Gorbach und Manfred Rein (Vorarlberg) sowie Regierungschef Otmar Hasler und Verkehrsministerin Rita Kieber-Beck (Liechtenstein) trafen sich gestern Montag in Vaduz, um die vor wenigen Tagen veröffentlichte Studie «Nachhaltige Verkehrsentwicklung Oberes Rheintal» gemeinsam zu diskutieren und Lösungsmöglichkeiten für den regionalen Verkehr zu evaluieren.

Des Weiteren wurden aktuelle Verkehrsprojekte aller Beteiligten besprochen und in regionalen Zusammenhang gebracht. Das Ziel des Treffens auf Regierungsebene konnte zur Zufriedenheit aller anwesenden Regierungsräte erfüllt werden.

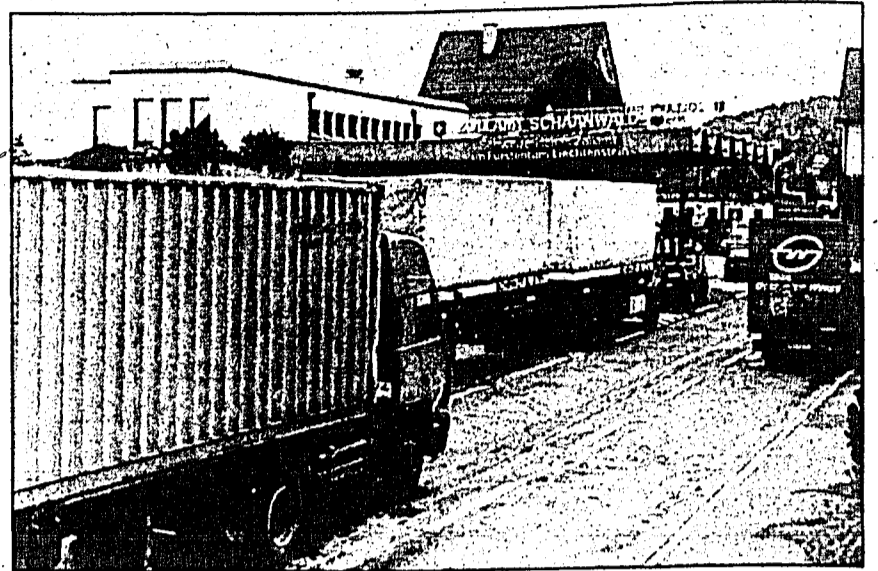
friedeneit aller anwesenden Regierungsräte erfüllt werden.

**Transparente Informationspolitik**

Der gegenseitige Informationsaustausch zwischen den beteiligten Teilregionen Vorarlberg, St. Gallen und Liechtenstein funktioniert auch auf höchster Ebene reibungslos: alle Beteiligten sprachen von einer offenen, transparenten Informationspolitik der gemeinsamen Region.

Liechtenstein klärte die Regierungskollegen aus St. Gallen und Vorarlberg vor allem über drei Projekte auf: vorgestellt wurde das im Entwurf vorliegende neue Liniennetz der LBA, die geplante Evaluation eines alternativen Verkehrsmittels und das System Public Car, dessen Sinnhaftigkeit für Liechtenstein geprüft werden soll. Seitens Österreich stand vor allem die Information in Sachen Letzetunnel und S 18 im Vordergrund. Ebenso besprochen wurden die neuen Modalitäten bei der Zollabfertigung zwischen der Schweiz und Österreich. Die Regierungsvertreter des Kantons St. Gallen informierten hauptsächlich über den beabsichtigten Ausbau des Öffentlichen Verkehrs, welcher nicht nur die regionalen, sondern auch die internationalen Anbindungen berücksichtigen wird.

Gegenstand des Gesprächs war auch die seit langem bestehenden regionalen Bemühungen zur Stärkung des Öffentlichen Verkehrs.

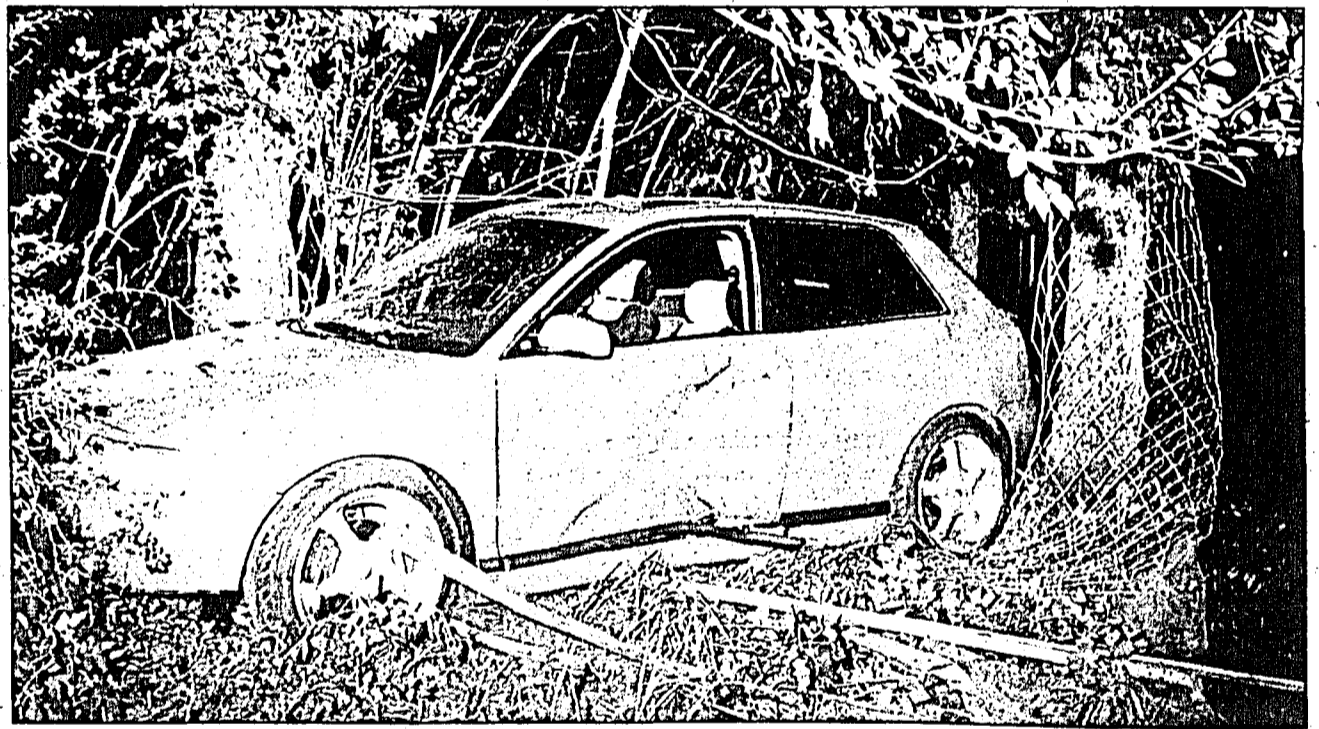


Der regionale Verkehr war Thema des Gesprächs zwischen Regierungsgliedern St. Gallens, Vorarlbergs und Liechtensteins gestern in Vaduz. (Archivbild)

Die grosse Bedeutung der Region soll in der Arbeitsgruppe auf Regierungsebene weiter wachsen können. Dies vereinbarten die Regierungsräte aus St. Gallen, Vorarlberg und Liechtenstein. So wurde der Wunsch geäussert, dass in Zukunft auch der Kanton Graubünden in die Arbeit dieser Gruppe eingebunden wird. Dieser Schritt wurde ebenso im Sinne des grenzüberschreitenden Konsenses begrüsst. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe wird im Spätherbst stattfinden. Anlässlich dieses Treffens sollen unter anderem konkrete Stellungnahmen der Teilregionen zur trilateralen Studie diskutiert werden. (paf)

**Totalschaden nach Schleuderunfall**

NENDELN: Keine Personenverletzungen, jedoch Totalschaden an einem Pkw war das Ergebnis eines Überholmanövers am Freitag, kurz vor Mitternacht auf der Feldkircher Strasse zwischen Nendeln und Schaan. Ein Automobilist überholte im Bereich «Schwabbrünnen» einen ebenfalls in Richtung Schaan fahrenden Pkw. Anscheinend wegen eines Wild- oder Tierwechsels musste er eine Vollbremsung einleiten, als er auf Höhe des Pkws war. Dadurch touchierte er das Auto, das er überholen wollte. Dieses wiederum kam ins Schleudern, durchschlug den links der Strasse befindlichen Wildzaun und kam in total beschädigten Zustand im Wald zum Stehen. Beim Pkw des «Überholers» entstand geringer Sachschaden. (lpfl)



**Glück und Segen zum 80. Geburtstag**

Herzliche Gratulation an Leo Brunner-Thöny, Schaan

**Leidenschaftliche Campeure**

Nach Leos Pensionierung 1983 übersiedelten die Eheleute nach Triesenberg, 1991 nach Schaan. Reich befrachtet gestaltete sich das Rentnerdasein von Leo und Hedwig. Mit ihrem Campingbus unterwegs, lernten sie viele Länder kennen, sind - wie sie betonen - «leidenschaftliche Campeure» geworden.



Theres Matt

Nach Abschluss der kaufmännischen Lehre im Musikhaus Hug wechselte er in die pharmazeutische Industrie, absolvierte eine vierjährige Zusatzausbildung als Buchhalter und wurde 1966 zum Finanzabteilungsleiter seiner Firma in Sisseln beauftragt.

Seine zukünftige Frau, Hedwig Thöny, lernte Leo Brunner bei einem Ferienaufenthalt in Schaan kennen. Am 2. Oktober 1952 fand die Hochzeit in Basel statt. Der glücklichen Verbindung entstammt eine Tochter, die ihnen zwei Enkel beschert hat.

Vom Frühling bis Herbst sind sie auf ihrem Jahres-Campingplatz in Landquart anzutreffen, fühlen sich dort wohl eingerichtet, zufrieden und voll ausgelastet. Mindestens einmal wöchentlich schauen sie in ihrer Wohnung nach dem Rechten.

**61-jährige Chormitgliedschaft**

Leo fährt jeweils mit dem Postauto nach Triesenberg zur Gesangsprobe. Seit 20 Jahren ist er dort aktives Chormitglied, war auch einige Jahre stellvertretender Organist im Triesenberg. Auf insgesamt 61-jährige Chormitgliedschaft darf er zurückblicken, erhielt die kirchliche Verdienstmedaille, wurde beim diesjährigen Bundessängerfest für 20 Jahre MGV Triesenberg-Mitgliedschaft geehrt. Sein Verdienst ist auch das Katalogisieren des Noten-Archivs mit über 500 Titeln.

Der Computer mit dem breitgesteckten Potential erweitert die Vielzahl von Leos Beschäftigungen. So scannt er beispielsweise Motive für seine Frau Hedwig, die sich als Hobby-Malerin einen Namen gemacht hat. Im Gärtle um ihren Campingplatz sind auf Stein gemalte Blumen und vielerlei der Natur abguckte Elemente zu bewun-

den. Seit Jahren filmt Leo auch bei festlichen Anlässen, bei den Schaaner- und Vorarlberger-Senioren, beim Frauenverein, ist er bekannt für seine aufschlussreichen Reportagen.

**Kultur- und Ferienreisen**

So oft es sich im zeitlich vollgepackten Rentnerleben einrichten lässt, ist der Jubilar mit seiner Frau interessierter Kultur- und Ferienreisender. Er schätzt die Stunden im Bekanntenkreis, pflegt Verwandtschafts- und Freundschaftsbeziehungen, ist oft bei der Familie seiner Tochter, in der Nähe von Olten, auf Besuch. Leo ist kontaktfreudig, hilfsbereit, interessiert am hiesigen und weltweiten Geschehen. Lesen, singen und musizieren auf seiner Heimorgel, die Natur beobachten bei Wanderungen und in stillen Stunden, diskutieren im Heim- und Freundeskreis füllen seine Tage aus.

Wir wünschen dem Jubilar weiterhin seine offenkundige Einsatzbereitschaft, seine Unternehmungslust, seine Daseinsfreude. Beim heutigen Festanlass schliessen wir uns den vielen Gratulanten aus nah und fern an und sagen herzlich: Alles Gute, Glück und Gesundheit.

**Liechtensteiner VOLKSBLATT**  
Probleme mit der Frühzustellung?  
Kontaktieren Sie bitte unsere  
**Hotline**  
Tel. +4181/255 55 10  
(Bürozeiten)  
Auch für Tagesanzeiger und NZZ